

# RS Vwgh 2013/4/26 2012/07/0284

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2013

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3R E15103030

83 Naturschutz Umweltschutz

## Norm

32006R1013 Abfälle-VerbringungsV Art18;

32006R1013 Abfälle-VerbringungsV Art2 Z35;

32006R1013 Abfälle-VerbringungsV Art28;

32006R1013 Abfälle-VerbringungsV Art3 Abs2;

AWG 2002 §69 Abs1;

AWG 2002 §83 Abs3;

EURallg;

1. AWG 2002 § 69 heute
2. AWG 2002 § 69 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 69 gültig von 20.06.2017 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017
4. AWG 2002 § 69 gültig von 21.06.2013 bis 19.06.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
5. AWG 2002 § 69 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
6. AWG 2002 § 69 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
7. AWG 2002 § 69 gültig von 01.07.2007 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2007
8. AWG 2002 § 69 gültig von 02.11.2002 bis 30.06.2007

1. AWG 2002 § 83 heute
2. AWG 2002 § 83 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 83 gültig von 20.06.2017 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017
4. AWG 2002 § 83 gültig von 21.06.2013 bis 19.06.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
5. AWG 2002 § 83 gültig von 10.04.2008 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2008
6. AWG 2002 § 83 gültig von 12.07.2007 bis 09.04.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
7. AWG 2002 § 83 gültig von 01.04.2006 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2006
8. AWG 2002 § 83 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
9. AWG 2002 § 83 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2012/07/0286 2012/07/0285

## Rechtssatz

§ 83 Abs. 3 AWG 2002 stellt darauf ab, dass eine Verbringung von Abfällen ohne die erforderliche Bewilligung gemäß §

69 Abs. 1 oder "ohne sonstige erforderliche Zustimmungen" gemäß Abfälle-VerbringungsV durchgeführt wird. Zunächst besteht kein Zweifel, dass darunter jedenfalls die ohne Notifizierung und Zustimmung mit einem Lkw erfolgte Verbringung von in der Abfälle-VerbringungsV nicht gelisteten Abfällen fällt. Nach Art 2 Z 35 Abfälle-VerbringungsV liegt eine "illegale Verbringung" von Abfällen ua dann vor, wenn sie ohne Notifizierung an alle betroffenen zuständigen Behörden (lit a) oder ohne die Zustimmung der betroffenen zuständigen Behörden (lit b) erfolgt, aber auch dann, wenn sie in Bezug auf eine Verbringung von Abfällen iSd Art 3 Abs 2 Abfälle-VerbringungsV (das ist die Verbringung ua von in Anhang III. aufgeführten Abfällen von mehr als 20 kg) dadurch gekennzeichnet ist, dass die Verbringung der Abfälle auf eine Weise geschieht, die dem in Anhang VII aufgeführten Dokument nicht entspricht (lit g Z iii). Es wäre sachlich nicht nachvollziehbar, wenn der letztgenannten Bestimmung nicht auch Fälle zu subsumieren wären, in denen der Verpflichtete entgegen den Vorschriften (vgl Art 18 Abfälle-VerbringungsV) bei der Verbringung von Abfällen überhaupt kein Dokument gemäß Anhang VII. mitführt. Paragraph 83, Absatz 3, AWG 2002 stellt darauf ab, dass eine Verbringung von Abfällen ohne die erforderliche Bewilligung gemäß Paragraph 69, Absatz eins, oder "ohne sonstige erforderliche Zustimmungen" gemäß Abfälle-VerbringungsV durchgeführt wird. Zunächst besteht kein Zweifel, dass darunter jedenfalls die ohne Notifizierung und Zustimmung mit einem Lkw erfolgte Verbringung von in der Abfälle-VerbringungsV nicht gelisteten Abfällen fällt. Nach Artikel 2, Ziffer 35, Abfälle-VerbringungsV liegt eine "illegale Verbringung" von Abfällen ua dann vor, wenn sie ohne Notifizierung an alle betroffenen zuständigen Behörden (Litera a,) oder ohne die Zustimmung der betroffenen zuständigen Behörden (Litera b,) erfolgt, aber auch dann, wenn sie in Bezug auf eine Verbringung von Abfällen iSd Artikel 3, Absatz 2, Abfälle-VerbringungsV (das ist die Verbringung ua von in Anhang römisch drei. aufgeführten Abfällen von mehr als 20 kg) dadurch gekennzeichnet ist, dass die Verbringung der Abfälle auf eine Weise geschieht, die dem in Anhang römisch sieben aufgeführten Dokument nicht entspricht (Litera g, Z iii). Es wäre sachlich nicht nachvollziehbar, wenn der letztgenannten Bestimmung nicht auch Fälle zu subsumieren wären, in denen der Verpflichtete entgegen den Vorschriften vergleiche Artikel 18, Abfälle-VerbringungsV) bei der Verbringung von Abfällen überhaupt kein Dokument gemäß Anhang römisch sieben. mitführt.

#### **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2013:2012070284.X04

#### **Im RIS seit**

10.06.2013

#### **Zuletzt aktualisiert am**

04.10.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)